

Mittel für drei Geologen, die an der Aufnahme auf Landeskosten theilnahmen, bewilligte.

Die Leitung der ersten dieser Sectionen besorgte Herr Bergrath K. M. Paul, ihr gehörten weiter die Herren M. Vacek und Oberbergcommissär H. Walter an und als Volontäre hatten sich angeschlossen die Herren Landes-Montan-Ingenieur Leo Syroczyński und L. Szaynocha aus Lemberg. Sechs Blätter der Generalstabskarte und zwar Col. XXVII, Zone 8 (Ustrziki) und Zone 9 (Orosruska-Dydiowa), Col. XXVIII, Zone 8 (Staremiasto), Zone 9 (Turka) und Zone 10 (Smorze), endlich Col. XXIX, Zone 8 (Drohobycz) wurden vollendet.

Die zweite der galizischen Sectionen wurde der Leitung des Herrn Dr. Oskar Lenz unterstellt, ihr gehörten weiter an Herr Dr. V. Hilber und Herr Prof. Lomniczki aus Lemberg. Aufgenommen wurden die beinahe durchwegs dem galizischen Tieflande angehörigen Blätter Col. XXVIII, Zone 7 (Sambor), Col. XXIX, Zone 7 (Komarno), Col. XXX, Zone 7 (Mikolajew) und Zone 8 (Zydaczow-Stry), Col. XXXI, Zone 7 (Przemyslany) und Zone 8 (Rohatyn), endlich Col. XXXII, Zone 7 (Pomorzany) und Zone 8 (Brzenany).

Neben den regelmässigen Aufnahmen wurden im Laufe des Jahres noch manche weitere Specialuntersuchungen von unseren Geologen durchgeführt. Ich erwähne von denselben eine Reise, welche Herr Vice-Director D. Stur, dem zu diesem Behufe ein Stipendium aus der Schlönbachstiftung verliehen worden war, nach dem Steinkohlengebiete von St. Etienne in Frankreich unternahm, und bei welcher derselbe auch Studien in den Museen von Genf, Paris und Strassburg vorzunehmen Gelegenheit hatte, und Untersuchungen in den Steinkohlenrevieren von Ostrau und Karwin, von Liebau in Niederschlesien, von Miröschau und Stradonitz in Böhmen, dann in dem Rothliegenden des Jiciner Kreises, welche ebenfalls Herr D. Stur im Interesse seiner grossen phytopaläontologischen Publicationen durchführte.

Herr Oberbergrath Dr. G. Stache besuchte die Tauernkette, und die so berühmt gewordene Fundstätte silurischer Petrefacten bei Dienten nächst Werfen.

Herr Bergrath K. M. Paul wurde von dem galizischen Landesausschusse einer Commission beigezogen, welche die sämmtlichen bedeutenderen Petroleum-Distrikte des Landes zu bereisen und zu untersuchen hatte. Weitere Mitglieder dieser Commission waren die Herren Prof. Dr. Alth aus Krakau, Prof. J. Niedzwiedzki, Oberbergcommissär H. Walter und Herr Syroczyński aus Lemberg. — Im Spätherbste unternahm dann Bergrath Paul noch eine Reise nach der Wallachei zur Untersuchung der Petroleum-Vorkommen am Südabhange des rumänisch-siebenbürgischen Grenzgebirges in der nördlichen Umgebung von Plojesti.

Ich selbst endlich, hatte unter Anderem Gelegenheit, in Gesellschaft des Herrn Hofrathes von Hochstetter die so überaus erfolgreichen Ausgrabungen zu besuchen, welche derselbe für die prähistorische Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in einigen Höhlen Mährens, namentlich in der Vipustek-Höhle bei Kiritein, dann